

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1090/04  
von Alexandros Alavanos (GUE/NGL)  
an die Kommission

Betrifft: Sozialer Dialog bei Cedefop

Seit 2002 arbeitet Cedefop mit der Gesellschaft für Arbeitskräfteleasing, Adecco, in einer Weise zusammen, die leider zu großen Problemen für die Arbeitnehmer geführt hat und ein äußerst negatives Bild von dieser Gemeinschaftseinrichtung als Arbeitgeber vermittelt.

1. Weshalb ist die Entscheidung für die Adecco ohne Ausschreibung erfolgt?
2. Weshalb ist zwischen Adecco und Cedefop kein Vertrag unterzeichnet worden, was dazu geführt hat, dass eine willkürliche Lohnpolitik betrieben wird, durch die sich die Gehälter der neu eingestellten Beschäftigten bereits um 25% verringert haben?
3. Weshalb ist im Fall von Iphigenia Boskou, die die Gehaltskürzung aufgedeckt hat, trotz der wiederholten Interventionen des Vorsitzenden der Union Syndicale Fédérale, Giovanni Sergio, keine positive Reaktion im Sinne einer sofortigen Wiedereinstellung bei Cedefop durch dessen Direktor Johann van Rens erfolgt?
4. Wird die Kommission rasch tätig werden, damit dem autoritären Führungsstil bei Cedefop ein Ende gesetzt wird und dort der soziale Dialog zwischen Geschäftsleitung und Gewerkschaften wieder voll in Gang kommt?